



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

Epistel Act. ij. Predigt S. Petri/ aus dem Propheten Joel/ von der
ausgiessung des heiligen Geistes.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032



Der trat Petrus auff mit de Eilffen / hub auff seine stimme / vñ redte zu men / Ir Jäden / lieben Menner / vnd alle die jr zu Jerusalem wonet / Das sey euch kund gethan / vnd lasset meine wort zu eivern ohren eingehen / Dem diese sind nicht truncken / wie jr wehnet / sintemal es ist die dritte stunde am tage / Sondern das istis / Das durch den Propheten Joel zu uor gesagt ist / Vnd es sol geschehen in den letzten tagen / spricht Gott / Ich wil ausgießen von meinem Geist auff alles Fleisch / Vnd ewere Söhne vnd ewere Töchter sollen weisagen / vnd ewere Jünglinge sollen Gesichte sehen / vnd ewere Eltesten sollen treiwne haben / Vnd auff meine Knechte vnd auff meine Megde / wil ich in den selbigen tagen von meinem Geist ausgießen / vnd sie sollen weissagen / Vnd ich wil wun der thun oben im Himmel / vnd zeichen vnten auff Erden / blut vnd feur / vnd rauchdampff / Die Sonne sol sich verkeren in finsternis / vnd der Mond in blut / ehe denn der grosse vñ offenbarliche tag des HERRN kompt / Vnd sol geschehen / Wer den Namen des HERRN anruffen wird / sol selig werden.

Ir Menner von Israel / höret diese wort / Ihesum von Nazareth / den man von Gott vnter euch mit thaten vnd wunder vnd zeichen beweiset / welche Gott durch in that vnter euch / wie denn auch jr selbs wisset / Den selbigen / nach dem er aus bedachtem rat vnd vorsehung Gottes ergeben war / habt jr genommen / durch die hende der vngerechten / vnd in angeheftet vnd erwürgt / Den hat Gott auferweckt / vñ auffgelöset die schmerzh des todes / nach dem es vnmöglich war / das er solt von jm gehalten werden. Dem David spricht von jm / Ich hab den HERRN allzeit surgesetzt fur mein angesichte / denn er ist an meiner Rechten / auff das ich nicht beweget werde / Darumb ist mein herz frölich / vnd meine zunge frewet sich / denn auch mein fleisch wird rügen in der hoffnung / Denn du wirst meine Seele nicht in der Helle lassen / auch nicht zugebe / das dein Heiliger die verwerfung sehe / Du hast mir kund gethan die wege des Lebens / du wirst mich erfüllen mit freuden fur deinem angesichte.

Dieser vnd der folgenden Epistel auslegung / were hie zu lang zu handeln / weil sie viel schöner Sprüche der Schrifft hat / die man nicht mus zu kurz vberlauffen / Darumb wollen wir sie sparsen an iren sonderm ort.

¶ ij Enano